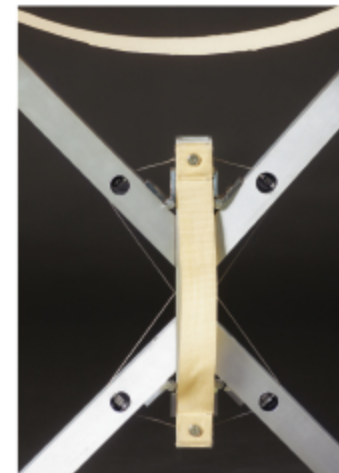




Museumsräume benötigen für den täglichen Betrieb keine umfangreiche Möblierung, sie sind der optimalen Präsentation von Kunst gewidmet: Position und Beleuchtung (bzw. Belichtung) der einzelnen Werke im Raum sind entscheidend für das Gesamterlebnis des Betrachters. Dennoch stehen für Besucher weltweit in jedem Museum Sitzgelegenheiten bereit. Meist in der Raum-Mitte platziert oder mobil im Erschließungsbereich zum Mitnehmen bieten sie Gelegenheit, den Weg durch die Ausstellung zu unterbrechen, um zu verweilen oder um sich mit einem Werk länger auseinanderzusetzen. Die Studierenden haben diese Möblierung im Detail untersucht und für ein (Münchener) Museum ihrer Wahl eine tragbare Sitzgelegenheit als Prototyp im Maßstab 1:1 entwickelt. Das von Prof. Rainer Haegele entwickelte Projekt wurde im 2. Semester im Fach Interior Design im Bachelorstudiengang Innenarchitektur durchgeführt. Die Seminargruppen wurden von Prof. Rainer Haegele und Prof. Kilian Stauss betreut.



Projekt 1: Studierende Markus Fritzel  
 Projekt 2: Studierende Gabriel Steinmann  
 Projekt 3: Studierende Franz Zellner  
 Projekt 4: Studierende Silvana Böhmer  
 Projekt 5: Studierende Daniela Baumel  
 Projekt 6: Studierende Daniel Wölcher  
 Projekt 7: Studierende Miriam Guapp  
 Projekt 8: Studierende Tobias Jüttner